

NIEDERBAYERISCHE

VOLLEYBALL

ZEITUNG

NVZ



BVV - Bezirkszeitschrift

September/November 2000

IMPRESSUM

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose) Telefon : 0871/77272 p
Moosstr. 11 Telefax : 0871/72807 p
84030 Ergolding Telefon : 0871/696349 d

Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen : 1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5DM 35,-
1/4 Seite DIN A5DM 20,-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Volks- und Raiffeisenbank Passau
BLZ 740 900 00, Kto.Nr. 3511650

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort ..(.....)

Datum Unterschrift

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe finden Sie wieder eine Menge Informationen über den aktuellen Spieltrieb. Aus technischen Gründe können diesmal keine Ergebnisse und Tabellen veröffentlicht werden. In der nächsten Ausgabe werde ich diese hoffentlich nachholen können.

Der Vizepräsident Sport, Dieter Fiedler, hat eine neue Adresse: Höfatsstr. 1 b, 86163 Augsburg (die neue Telefax-Nr. 0821/2620201).

Der Abteilungsleiter des VSV Straubing, Harald Richter, ist umgezogen: Regensburger Str. 36, 94315 Straubing. Die Telefonnummer ist gleichgeblieben.

Die neue Dienstnummer von Toni Alt (TV Viechtach): 09942/955351.

rose

Inhalt:	
Ausrichter für Jugendspieltage gesucht	2
Spielpläne D-/E-Jugend männlich.....	3
Spielplan D-Jugend weiblich	4
Spielplan E-Jugend weiblich	5
Trainergrundlehrgänge	6
Internet-Beauftragter gesucht	7
Jubiläum und Verbandstag 2000 des BVV in München	9
BVV-Wimpel 2000 an TB Regenstein	10
Spielplan Bezirksklasse Nord/Ost Männer	11
Volleyballvideos zum Verleih	12
Kostenlose Service-Leistung des Bezirks	13
Protokoll zur Bezirksratssitzung 2000	14 - 17
Statistik Niederbayern 2000/2001	19
Bezirksmeldeliste 2000/2001	20 - 21
Termine der Bayerischen Volleyballjugend	22
Berichte Rote Raben Vilsbiburg	23, 27, 33
Kreispokale der Frauen	24 - 25
Niederbayerische Pokalrunde Frauen	26
Kreispokale der Männer	28
Niederbayerische Pokalrunde Männer	29
Pokalrunde A Frauen	30 - 31
Pokalrunde B Frauen	32
Pokalrunde A Männer	34 - 35
Pokalrunde B Männer	36
Bayerische Pokalrunde Frauen und Männer 2000	37
Volleyball im Videotext und Internet	38

Nächster Redaktionsschluß: 23.12.2000

Bayerischer Volleyball-Verband e.V.

Bezirksjugendwart Niederbayern

Rudi Pohlhammer, Bergstr. 30, 94239 Ruhmannsfelden,

Tel./Fax: 09929-15 56

Ruhmannsfelden, den 28.11.2000

Staffelleiter-Info Jugend:

Die Spiele der Vorrunden in den Bezirksklassen der B- und C-Jugend weiblich neigen sich dem Ende zu. Am **28.01.2001** werden bei der weiblichen C-Jugend und am **04.02.2001** bei der weiblichen B-Jugend die Spiele der Zwischenrunden ausgetragen. Für diese Zwischenrunden werden noch Ausrichter gesucht. Die Bewerbungen sind an mich in **schriftlicher Form** zu stellen. Eine mündliche Bewerbung hat keinen Aussicht auf Erfolg!

Während die Zwischenrunden der weiblichen C-Jugend um die Plätze 12 bis 15, sowie 16 bis 17 nicht Termingebunden sind und auch zu einem späteren Zeitpunkt ausgespielt werden können, muß die Runde um die Plätze 9 bis 11, am 28.01.2001 ausgetragen werden, da es auch gleichzeitig die Qualifikation zur Endrunde ist.. Das gleiche gilt für die Zwischenrunden der weiblichen B-Jugend um die Plätze 12 bis 15 und 16 bis 19.

Einige Ausrichter stehen schon bereits fest:

Die Zwischenrunde der weiblichen B-Jugend am 04.02.2001 um die Plätze 9 bis 11 und gleichzeitige Qualifikation zur Endrunde findet in Gotteszell statt.

Die Zwischenrunde der weiblichen B-Jugend um die Plätze 16 bis 19 findet am 04.02.2001 in Fürstenzell statt.

Nachdem es in den letzten Jahren dazu gekommen ist, daß einige Mannschaften zu den Zwischenrunden nicht mehr angetreten sind, weise ich hiermit darauf hin daß auch diese Runden als Pflichtspiele gelten und bei Nichtantreten mit Bußgeld bestraft werden!

Für die Endrunde der weiblichen A-Jugend ist der Spielort am 11.02.2001 die **Sporthalle Höll-Ost in Dingolfing**.

Jugend D männlich

Vorrundenergebnisse vom 26.11.00:

Gruppe I in Niederviehbach:

1. TSV Mainburg I
2. Rote Raben Vilsbiburg I
3. TSV Niederviehbach
4. TSV Mainburg II
5. Rote Raben Vilsbiburg II

Gruppe II in Halbach:

1. TV Viechtach I
2. SV Halbach
3. VSV Straubing I
4. TV Viechtach II
5. TSV Rottenburg II
6. TSV Rottenburg I
7. VSV Straubing II

Endrunde am 04.02.01

Gruppe I in Straubing:

- TSV Mainburg I
 Rote Raben Vilsbiburg I
 TSV Niederviehbach
 TV Viechtach I
 SV Halbach
 VSV Straubing I

Gruppe II in Straubing:

- TSV Mainburg II
 Rote Raben Vilsbiburg II
 TV Viechtach II
 TSV Rottenburg I
 TSV Rottenburg II
 VSV Straubing II

Die 4 Erstplatzierten der Endrundengruppe I qualifizieren sich für die Südbayerische Meisterschaft am 24./25.03.01.

Jugend E männlich

Vorrunde am 03.12.00

Gruppe I in Straubing:

A	B	C	D
VSV Straubing I	TSV Viechtach I	RoRa Vilsbiburg I	TSV Schönberg I
RoRa Vilsbiburg II	TG Landshut I	VSV Straubing II	TSV Viechtach II
TG Landshut III	TSV Schönberg II	TG Landshut II	VSV Straubing III

Gruppe II in Deggendorf:

A	B	C	D
TSV Deggendorf I	TSV Mainburg I	SV Halbach I	TSV Waldkirchen I
TSV Mainburg II	SV Halbach II	TSV Deggendorf II	TSV Grafenau I
TSV Waldkirchen III	TSV Grafenau II	TSV Waldkirchen II	SV Halbach III

An jedem Spielort sind 4 Spielfelder gemäß Anlage 1 zur VSPO erforderlich. Spielpläne und Spielberichtsbogen werden den einzelnen Ausrichtern rechtzeitig zugesandt.

Endrunde am 11.02.01

Die 6 Erstplatzierten aus den Vorrundengruppen I und II bilden die neue Gruppe I, die restlichen Mannschaften die neue Gruppe II.

mögliche Spielorte: Schönberg, Straubing, Vilsbiburg, Waldkirchen

Jugend D weiblich

Vorrundenergebnisse vom 12.11.00:

Gruppe I in Vilsbiburg:

1. TG Landshut I
2. Rote Raben Vilsbiburg II
3. Rote Raben Vilsbiburg I
4. SC Wehlmichl I
5. TSV Rottenburg
6. SC Wehlmichl II
7. Rote Raben Vilsbiburg V
8. TG Landshut II

Gruppe II in Niederviehbach:

1. TSV Mainburg I
2. TSV Rohr
3. TV Dingolfing I
4. TSV Mainburg II
5. Rote Raben Vilsbiburg III
6. Rote Raben Vilsbiburg IV
7. TSV Niederviehbach
8. TV Dingolfing II

Gruppe III in Straubing:

1. ASV Steinach I
2. ASV Steinach II
3. FTSV Straubing I
4. FTSV Straubing II
5. ASV Steinach III
6. FTSV Straubing III
7. VSV Straubing
8. SV Haibach

Gruppe IV in Griesbach:

1. TSV Griesbach I
2. TSV Waldkirchen II
3. DJK/FC Tiefenbach I
4. TSV Waldkirchen I
5. VC-DJK Passau
6. DJK/FC Tiefenbach III
7. TSV Waldkirchen III
8. TSV Griesbach II

Gruppe V in Deggendorf:

1. TV Viechtach I
2. TSV Deggendorf I
3. TSV Deggendorf II
4. TSV Grafing II
5. VV Gotteszell I
6. VV Gotteszell II
7. TSV Grafing I
8. VV Gotteszell III

Gruppe VI in Schönberg:

1. DJK-SV Altreichenau I
2. TSV Schönberg II
3. TSV Schönberg I
4. TSV Grafenau
5. DJK/FC Tiefenbach II
6. DJK/FC Tiefenbach V
7. DJK/FC Tiefenbach IV
8. DJK-SV Altreichenau II n.a.

In der Gruppe III setzte der SV Haibach eine Spielerin ohne Spielberechtigung (Jahrgang 1987) ein, so dass die Mannschaft zurückgestuft werden musste.

Zwischenrunde am 10.12.00

Gruppe I in Mainburg:

A	B
TSV Mainburg I	TG Landshut I
Rote Raben Vilsbiburg I	TSV Rohr
TV Dingolfing I	Rote Raben Vilsbiburg II
SC Wehlmichl I	TSV Mainburg II

Gruppe II in Waldkirchen:

A	B
TSV Griesbach I	ASV Steinach I
ASV Steinach II	TSV Waldkirchen I
FTSV Straubing I	DJK-FC Tiefenbach I
TSV Waldkirchen II	FTSV Straubing II

Gruppe III in Schönberg:

A	B
TV Viechtach	DJK Altreichenau I
TSV Schönberg I	TSV Deggendorf I
TSV Deggendorf II	TSV Schönberg II
TSV Grafenau	DJK Grafing I

Gruppe IV in Rottenburg:

A	B
TSV Rottenburg	Rote Raben Vilsbiburg III
Rote Raben Vilsbiburg IV	SC Wehlmichl II
TSV Niederviehbach	Rote Raben Vilsbiburg V
TG Landshut II	TV Dingolfing II

Gruppe V in Straubing (VSV):

A	B
SV Haibach	VV Gotteszell I
VV Gotteszell II	ASV Steinach III
DJK Grafing II	FTSV Straubing III
VSV Straubing	VV Gotteszell III

Gruppe VI in Griesbach:

A	B
VC-DJK Passau	DJK-FC Tiefenbach II
DJK-FC Tiefenbach III	DJK-FC Tiefenbach IV
DJK-FC Tiefenbach V	TSV Waldkirchen III
TSV Griesbach II	DJK Altreichenau II

An jedem Spielort sind 2 Spielfelder gemäß Anlage 1 zur VSPO erforderlich. Spielpläne und Spielberichtsbogen werden den einzelnen Ausrichtern rechtzeitig zugesandt.

In den Gruppen I bis III befinden sich jeweils die 4 Erstplatzierten der Vorrundengruppen. Ich bitte alle Vereine, eventuell ihre Mannschaften gemäß ihrer Spielstärke neu zu nummerieren, da sich in der Vorrunde oftmals höher bezifferte Teams vor niedriger bezifferten platziert hatten.

Endrunde am 21.01.01

Die 3 Erstplatzierten aus den Zwischenrundengruppen I bis III spielen um die Plätze 1 bis 9, die 3 Nächstplatzierten dieser Gruppen um die Plätze 10 bis 18. Die 7. und 8. der Zwischenrundengruppen I bis III sowie die Gruppensieger der Zwischenrundengruppen IV bis VI spielen um die Plätze 19 bis 27, die restlichen Mannschaften dieser Gruppen um die restlichen Plätze.

Spielorte: Griesbach, Mainburg, Schönberg, Straubing (FTSV, VSV), Waldkirchen

Jugend E weiblich

Vorrundenergebnisse vom 19.11.00:

Gruppe I in Vilsbiburg:

1. TSV Mainburg I
2. Rote Raben Vilsbiburg I
3. Rote Raben Vilsbiburg II
4. TSV Mainburg II
5. TG Landshut
6. Rote Raben Vilsbiburg V
7. TV Dingolfing II
8. TV Dingolfing III
9. TV Dingolfing I
10. TV Dingolfing IV

Gruppe II in Waldkirchen:

1. TSV Schönberg I
2. TSV Griesbach I
3. TSV Deggendorf II
4. TSV Grafenau I
5. TSV Schönberg II
6. TSV Waldkirchen I
7. TSV Waldkirchen II
8. TSV Deggendorf IV
9. TSV Grafenau II
10. TSV Griesbach II

Gruppe III in Straubing:

1. FTSV Straubing I
2. TV Viechtach I
3. VSV Straubing I
4. FTSV Straubing II
5. FTSV Straubing III
6. TV Viechtach II
7. SV Haibach I
8. TV Viechtach III
9. VSV Straubing II
10. VSV Straubing III
11. SV Haibach II

Gruppe IV in Plattling:

1. TSV Deggendorf I
2. VV Gotteszell II
3. VV Gotteszell I
4. VV Gotteszell III
5. TSV Plattling I
6. TSV Plattling III
7. TSV Plattling II
8. TSV Deggendorf III
9. Rote Raben Vilsbiburg III
10. Rote Raben Vilsbiburg IV

Zwischenrunde am 28.01.01

Gruppe I in Mainburg:

A	B	C
TSV Mainburg I	Rote Raben Vilsbiburg I	TSV Schönberg I
VSV Straubing I	TSV Griesbach I	Rote Raben Vilsbiburg II
TG Landshut	TSV Mainburg II	TSV Grafenau I
TSV Schönberg II		

Gruppe II in Deggendorf:

A	B	C
TSV Deggendorf I	FTSV Straubing I	VV Gotteszell I
TV Viechtach I	VV Gotteszell II	TSV Deggendorf II
FTSV Straubing III	TSV Plattling I	FTSV Straubing II
VV Gotteszell III		

Gruppe III in Straubing (VSV):

A	B	C
TSV Waldkirchen I	TV Viechtach II	SV Haibach I
TV Viechtach III	TSV Deggendorf III	TSV Waldkirchen II
TSV Grafenau II	VSV Straubing II	TSV Deggendorf IV
VSV Straubing III	SV Haibach II	

Gruppe IV in Vilsbiburg:

A	B	C
Rote Raben Vilsbiburg III	TSV Plattling II	TV Dingolfing I
TV Dingolfing II	TV Dingolfing III	TSV Plattling III
TV Dingolfing IV	TSV Griesbach II	Rote Raben Vilsbiburg IV
Rote Raben Vilsbiburg V		

An jedem Spielort sind 3 Spielfelder gemäß Anlage 1 zur VSPO erforderlich. Spielpläne und Spielberichtsbogen werden den einzelnen Ausrichtern rechtzeitig zugesandt.
In den Gruppen I und II befinden sich jeweils die 5 Erstplatzierten der Vorrundengruppen. Ich bitte alle Vereine, eventuell ihre Mannschaften gemäß ihrer Spielstärke neu zu nummerieren, da sich in der Vorrunde oftmals höher bezifferte Teams vor niedriger bezifferten platziert hatten.

Endrunde am 18.02.01

Die 5 Erstplatzierten aus den Zwischenrundengruppen I und II spielen um die Plätze 1 bis 10, die restlichen Mannschaften dieser Gruppen um die Plätze 11 bis 20. Die 5 Erstplatzierten aus den Zwischenrundengruppen III und IV spielen um die Plätze 21 bis 30, die restlichen Mannschaften dieser Gruppen um die restlichen Plätze.

mögliche Spielorte: Schönberg, Straubing (FTSV, VSV), Viechtach, Waldkirchen

Ausbildungslehrgang 2000/2001 für C-Trainer im Bezirk Niederbayern

**ENTFÄLLT WEGEN
GERINGER
TEILNEHMERZAHL**

geplante Grundlehrgangstermine in Niederbayern 2001/02:

GL I	Wochenende Frühsommer 2001
GL II	Wochenende Spätsommer 2001
GL III	Wochenende Frühjahr 2002

Hallo!

Leider kann im Bezirk Niederbayern heuer kein Grundlehrgang durchgeführt werden. Ihr habt jedoch die Möglichkeit, in einem anderen Bezirk die drei Grundlehrgänge zu absolvieren.

Im Anschluss diese Termine und die entsprechenden Bezirkslehrwarte:

Oberbayern

GL I 25./26.11.00
GL II 9./10.12.00
GL III 13./14.1.01

Konrad F.der
Grassinger Str. 3
83043 Bad Aibling
Tel. 0806 1/6335

Oberpfalz

GL I 6./7.1.01
GL II 27./28.1.01
GL III 3./4.3.01

Christian Gabriel
Brennet 26
93497 Willmering
09971/79167

Oberfranken (noch keine Termine)

Jochen Dudek
Wiesentstr. 7
96142 Hollfeld
09274/80424 (auch Fax)

Schwaben (noch keine Termine)

Hannelore Drechsel
E.-M.-Arndt-Str. 12
86167 Augsburg
0821/703427 (Fax 703479)

bei weiteren Fragen:

Bezirkslehrwart Niederbayern

Werner Neumeier
Reinprechtinger Str. 7
94469 Deggendorf
Tel./Fax 09901/1394
mobil 0171/1439929

Landeslehrwart des BVV

Ernst Wargha
B.-Brecht-Str. 60
90471 Nürnberg
Tel./Fax 0991/862429
mobil 0179/1011602

Wolfgang.Knettel@t-online.de
Tel.: 08552/3338
Fax: 08552/5196

Dringend gesucht wird ein **Internet-Beauftragter** für die **Betreuung unserer Homepage.**

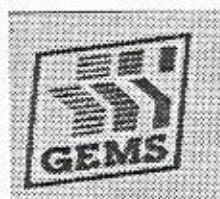
Liebe Volleyballer in Niederbayern,
ich bin weder fachlich noch zeitlich in der Lage, neben meinen anderen Verpflichtungen diese wichtige Aufgabe weiterhin wahrzunehmen. Daher dümpelt leider unsere Homepage seit dem Frühjahr unverändert vor sich hin, wo aber doch dieses Medium geradezu nach Aktualität schreit. Wenn wir also künftig nicht den Anschluss verpassen wollen, müssen wir schleunigst für Abhilfe sorgen. Deswegen geht mein Appell an Euch, mir bei der Suche nach einem Mitarbeiter behilflich zu sein, welcher etwas Spaß und freie Zeit einbringen kann. Für die nötigen Daten wird von unserer Seite gesorgt. Gesucht sind jedoch diverse Grundkenntnisse bzw. -fertigkeiten, um diese Daten im Internet entsprechend zu präsentieren. Der Schwerpunkt sollte dabei auf der Information liegen, die Gestaltung ist zweitrangig, andererseits wären jedoch künstlerischen Ambitionen keinerlei Grenzen gesetzt. Ich hoffe auf Euch!

W. Knettel
Bezirksvorsitzender



Harald Giglberger
J.-M-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft



Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Mikasa

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinsemlen, Namen, usw
bedruckt od. bestickt

Jubiläum und Verbandstag 2000 des BVV in München

Im "Haus des Sports" beim Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) feierte der Bayerische Volleyball-Verband (BVV) sein 25-jähriges Jubiläum mit einer Festveranstaltung. Über 100 Ehrengäste folgten der Einladung, sowie 87 Delegierte. Nach den Grußworten von Frau Dr. Gertraud Burkert (Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München), Prof. Dr. Peter Kapustin (Präsident des BLSV) und Graf Werner v. Moltke (Präsident des Deutschen Volleyball-Verbandes) hielt Prof. Dr. Rolf Andresen (Vize-Präsident des Weltverbandes FIVB und Präsident des Europäischen Verbandes CEV) einen Festvortrag zum Thema "Grenzen der sportlichen Leistungsfähigkeit".

Eberhard Greif (Präsident des BVV seit 1983) ging kurz auf die Geschichte des Verbandes ein und belegte mit Zahlen sehr deutlich, daß die Entwicklung nach den Olympischen Spielen von München 1972 bis heute äußerst positiv verlaufen sei - 1975 repräsentierte der BVV 460 Vereine und 24.071 Mitglieder, in diesem Jahr bereits 76.488 Volleyballer in 1.323 Vereinen. In seiner Rede begrüßte er besonders die zahlreich erschienenen Ehrengäste: u.a. die beiden Vorgänger im BVV-Präsidenten-Amt Eberhard Stanjek und Roland Mader, Arno Schulz (Silbermedaillengewinner von München); Oliver Ötke (Beachvolleyballer, 9 Platz in Sydney) mit seinen Eltern aus Grafing; Lutz Endlich (DVV-Generalsekretär); die Gründungsmitglieder Walter Hausenblas, Dieter Beutelstahl, Hermann Pflöschinger, Konstantin Mutaphis und Klaus Franke; Rudolf Behacker (Sportamtsleiter LHSt München), Heidi Repser (Kultusministerium), Hannes Paul (Landesstelle für den Schulsport), Manfred Utz (Sportzentrum TU München), Rolf Zeitler (Bürgermeister Unterschleißheim), Dr. Klaus-Dieter Buschle und Rike Drauschke (Olympiateilnehmer von München), die ehemaligen Bundesligaspieler und -trainer Klaus Sarsky, Thomas Sarsky, Andreas Wilhelm, Leif Andersson, Sepp Wolf und Michael Merten.

Für die nächsten Jahre hat sich der BVV neue Ziele gesetzt; u.a. sollen über 3.000 Lehrer mit einer flächendeckenden Fortbildung in allen 71 bayerischen Landkreisen über den neuesten Stand von Technik, Taktik und Regelwerk (Halle und Beach) informiert werden; 2001 wird in Bayern Beachvolleyball erstmals im Schulsportwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" angeboten.

In München wird zu Beginn des laufenden Schuljahres mit dem Projekt "Volleyball um 3" in Zusammenarbeit mit dem Sportamt begonnen, wobei unter fachlicher Anleitung und Aufsicht einer BVV-Trainerin Jugendliche in fünf Münchner Sporthallen in unterschiedlichen Bezirken von 15-17 Uhr Volleyball üben und spielen können.

Beim 7. Ordentlichen Verbandstag am Nachmittag wurden die nachfolgenden Präsidiumsmitglieder für weitere vier Jahre gewählt: Eberhard Greif (Präsident), Jürgen Schönsteiner und Anton Kiebler (Vize-Präsidenten), Dieter Fiedler (Vizepräsident Sport), Richard Drechsel (Schatzmeister), Franz Babl (Spielwart), Wolfgang Ötke (Schulsport), Hans-Peter Hartwich (Schiedsrichter), Roland Senft (Presse), Willi Hanke (Jugend), Oliver Dieterle (Beachvolleyball), Ernst Wargha (Lehrwesen), Ellen Baderschneider (Frauensport), Edgar Schmitt (Rechtskammer).

BVV-Wimpel 2000 an TB Regenstau

Oberpfälzer Verein von der Bayerischen Volleyballjugend ausgezeichnet

Der „BVV-Wimpel für vorbildliche Jugendarbeit“ in Bayern geht zum zweiten Mal in die Oberpfalz. Nach dem TV Sulzbach-Rosenberg 1996 erhält der TB Regenstau den BVV-Wimpel 2000. Den zweiten Platz erreichte der TV 1848 Schwabach aus Mittelfranken vor dem TSV Neuburg (Oberbayern). Zur Wahl standen noch der TV Mainburg (Ndb) und der FSV Marktöffingen aus Schwaben.

Die Volleyballabteilung des TB Regenstau wurde 1974 gegründet. 1983 begann man mit der Jugendarbeit und kann seitdem auf über 100 Plazierungen auf Kreis- und Oberpfalzmeisterschaften, fast 40 Qualifikationen zur Nordbayerischen oder sogar Bayerischen Meisterschaft, bei denen man 12mal auf dem Treppchen stand, zurückblicken. Höhepunkt war sicher 1991 die Qualifikation der männlichen B-Jugend zur Deutschen Meisterschaft. In der letzten Saison nahmen 12 Jugendteams mit 114 Spielern am Spielbetrieb teil. Bemerkenswert, dass davon 40,4 % männliche Jugendliche waren, wenn man bedenkt, dass in Bayern in der letzten Saison nur ein Viertel der Jugendlichen männliche Spieler waren.

In der Saison 1999/2000 kümmerten sich neun Trainer, von denen mit Abteilungsleiter Oliver Niemann und seiner Frau Sandra, Jürgen Stuber, Gaby Dobner und Ute Kraus nur einige namentlich genannt sein sollen, um die Jugendarbeit im Verein.

In Regenstau zählen aber nicht nur Erfolge. Bereits seit acht Jahren wählt die Volleyballjugend Jugendleiter und Jugendsprecher. Diese sind im Jugend- und Sportausschuß des Vereins stimmberechtigt. Selbständig versuchen die Jugendlichen ihre Ideen zu verwirklichen. So organisieren sie z.B. das Ferienprogramm und die Volleyball-Disco, machen Wanderungen und Ausflüge.

Hoch im Kurs stehen auch die sechs Turniere des Jugend-Volleyball-Grand-Slam für C-,D- und E-Jugendliche. Der Halloween-Cup, der Christmas-Cup, der Carnivals-Cup, der Frühjahrs-Cup, der Easter-Bunny-Cup und der Sun-Shine-Cup finden immer vor Heimspielen der 1. Herrenmannschaft statt. Zuerst also „learning by doing“ und dann „learning by looking“.

Der absolute Höhepunkt im Regenstauer Volleyballjahr ist allerdings der Regental-Cup. Heuer feierten 1200 Jugendliche zusammen mit 150 (in Worten: einhundertfünfzig) Helfern den 9. Regental-Cup. Bei dieser Mammutveranstaltung spielten 146 Teams aus sechs Nationen auf 44 Volleyballfeldern. Während des Turniers fand abends ein Trainersymposium zum Thema „Nachwuchsarbeit und Nachwuchssicherung“ statt. Die Jugendtrainer aus den beteiligten Ländern konnten hier ihre Trainingsmethoden und Erfahrungen austauschen.

Landesjugendwart Willi Hanke wird bei passender Gelegenheit den BVV-Wimpel 2000, der seit diesem Jahr mit einer Geldprämie von DM 500.- verbunden ist, den Verantwortlichen des TB Regenstau überreichen.

Werner Schmitt
Regionaljugendwart
Kaplan J.C. Rossaint Str. 27
B-4710 Herbesthal

Bezirksklasse Nord/Ost Männer

1. Spieltag: Samstag, 21.10.2000
TSV Waldkirchen II - DJK/FC Tiefenbach - DJK Haselbach
TSV Altenmarkt - FC Fürstenzell - TSV Deggendorf II

2. Spieltag, Samstag, 11.11.2000
TSV Deggendorf II - DJK Haselbach - SG Saldenburg

Samstag, 25.11.2000
FC Fürstenzell - TSV Altenmarkt - TSV Waldkirchen II

3. Spieltag: Samstag, 02.12.2000
TSV Waldkirchen II - SG Saldenburg - TSV Deggendorf II

Samstag, 09.12.2000
DJK/FC Tiefenbach - DJK Haselbach - FC Fürstenzell

4. Spieltag: Samstag, 20.01.2001
SG Saldenburg - TSV Altenmarkt - DJK/FC Tiefenbach

Samstag, 27.01.2001
DJK Haselbach - FC Fürstenzell - TSV Deggendorf II

5. Spieltag: Samstag, 03.02.2001
DJK Haselbach - TSV Waldkirchen II - TSV Altenmarkt
FC Fürstenzell - SG Saldenburg - DJK/FC Tiefenbach

6. Spieltag: Samstag, 17.02.2001
TSV Altenmarkt - SG Saldenburg - DJK Haselbach
DJK/FC Tiefenbach - TSV Waldkirchen II - TSV Deggendorf II

7. Spieltag: Samstag, 03.03.2001
SG Saldenburg - TSV Waldkirchen II - FC Fürstenzell

Samstag, 10.03.2001
TSV Deggendorf II - DJK/FC Tiefenbach - TSV Altenmarkt

Spielbeginn: 14.00 Uhr

VOLLEYBALLVIDEOS ZUM VERLEIH

Der Bezirk Niederbayern hat sich weitere drei Lehrvideos „Techniken des Volleyballspiels - Aufschlag-, Block- und Angriffstechniken“ angeschafft.

Neben den bereits vorhandenen Videos „Techniken des Volleyballspiels - Abwehr-, Annahme- und Zuspieltechniken“ dienen sie zum einen als Grundlage für Übungsleiter, um Knotenpunkte der einzelnen Techniken kennenzulernen und zum anderen für Spieler, um sich ein Soll-Bild zu verschaffen.

Die Bänder sind zwei geteilt:

1. Vorstellung der spezifischen Technik
2. Übungen und Drills

Diese drei Bänder können von Vereinen ab sofort bei Bezirkslehrwart Werner Neumeier, Reinprechtinger Str. 7, 94469 Deggendorf, Tel./Fax 0990 1/1394 ausgeliehen werden.

-----><-----><-----

Ausleihbestellung für
Videobänder
von Vereinen des Bezirks

Vertragspartner BVV - Bezirk Ndb
Bezirkslehrwart
Werner Neumeier
Reinprechtinger Str. 7
94469 Deggendorf
Tel./Fax 0990 1/1394

und: Verein: _____
Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel.: _____

Maximale Ausleihdauer beträgt 2 Wochen.

Ausleihbeginn: _____
so bald als möglich

Rückgabedatum: _____
2 Wochen nach Erhalt

(vom Bezirk auszufüllen)

Es werden folgende Videos benötigt:

- Zuspieltechniken
- Annahmetechniken
- Abwehrtechniken
- Blocktechniken
- Aufschlagstechniken
- Angriffstechniken
- alle sechs Bände


Der Unkostenbeitrag für Porto und Verpackung von 8,- DM liegt in Briemarken bei.
Für Schäden an den Videobändern haftet ausschließlich der Entleiher.
Für jede weitere Woche müssen 10,- DM Überziehungskosten berechnet werden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Werner Neumeier
Reinprechtiger Str. 7

94469 Deggendorf

 0990 1/1394
mobil 017 1/1439929
Fax 0990 1/1394
e-mail
Werner.Neumeier@gmx.de

Eine kostenlose Service- Leistung unseres Bezirks



Hallo Abteilungsleiter!

Wenn ihr **aktuellere Informationen** über unser Spiel- oder Lehrwesen, Adressen- oder Spielplanänderungen, Staffelleitermitteilungen, Sportliches oder sonstige **Volleyball- News unseres Bezirks** als die nvz bekommen wollt, dann schickt doch euere **E-Mail- Adresse** an mich.

Ihr habt selbst **keinen Internet- Zugang oder E-Mail- Adresse** und wollt doch die aktuellsten Informationen?

Ihr habt aber **jemanden im Verein**, dem wir die "elektronische Post" **für euch** schicken können! Auch **das reicht aus**, um immer auf dem neuesten Stand im Volleyball zu sein.

Verein	
Name	
Straße	
Ort	
Telefon	
mobil	
Fax	
E-Mail	
Name, falls abweichend	

Protokoll zur Bezirksratssitzung 2000

Ort: **Plattling, Hotel Lang Max "Zur grünen Isar",
Passauer Str. 2**

Zeit: **Mittwoch, 25.10.00, 19.15 bis 23.15 Uhr**

Anwesende: Knettel, Tello, Senft, Heeb, Pohlhammer, Neumeier,
Zehentbauer, Feiler, Stiegler, Fröschl, Prenitzer, Kiebler

Fehlende: Strickert, Ullmann, Brunner, (alle entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neue Bezirksratsmitglieder
3. Berichte der Bezirksratsmitglieder
4. Aussprache zu den Berichten
5. Verbandstag 2000
6. Haushaltsplan 2001
7. Bayernpokal 2001
8. Verschiedenes

TOP 1 und 2:

Bezirksvorsitzender Knettel begrüßt die anwesenden Bezirksfunktionäre. Besonders herzlich heißt er den Vizepräsidenten des BVV Toni Kiebler willkommen. Ebenso herzlich begrüßt er die neuen Bezirksratsmitglieder Hansi Heeb (Bezirkssportwart) und Günther Zehentbauer (Bezirksbeachwart), welche sich dankenswerterweise für ihre Aufgabenbereiche als ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung gestellt haben. Dadurch konnten Doppelbelastungen von anderen Bezirksräten beseitigt werden.

TOP 3 und 4:

Bezirksspielwart Knettel berichtet von den sich häufenden Problemen in einzelnen Spielklassen infolge Mannschaftsabmeldungen. Da er sich nicht mehr in der Lage sieht, die niederbayerische Homepage zu betreuen, bittet er die Anwesenden, Ausschau nach einem geeigneten Internet-Beauftragten für den Bezirk Niederbayern zu halten.

Bezirksschiedsrichterwart Tello Papaevangelou berichtet über die abgehaltenen Lehrgänge: je 3 C- und D-Prüfungen, 4 Fortbildungen und 1 Jugendschiedsrichterlehrgang. Wie immer kommen auch die Regularien der Schiripass- und Schiripulli-Übergabe zur Sprache. Es wird beschlossen, im Januar 2001 einen Jahresplan für Schiedsrichterlehrgänge zu veröffentlichen. Damit soll den Vereinen eine rechtzeitige Planung und Meldung ihres Bedarfs erleichtert werden.

Bezirkspressewart Roland Senft stellt bei der Herstellung der nvz steigende Kosten fest, welche nur durch eine Verminderung der Anzahl der jährlichen Ausgaben aufgefangen werden können. Damit jedoch kein Informationsverlust eintritt, müssen die Möglichkeiten des Internet optimal genutzt werden. Dazu ist jedoch erforderlich dass z.B. von jedem Verein eine e-mail-Adresse vorliegt um im Notfall auf diese Weise einen kostengünstigeren Informationsfluss zu ermöglichen. Es ist zu prüfen, ob über die Werbung in der nvz mehr Einnahmemöglichkeiten bestehen.

Bezirkslehrwart Werner Neumeier muss den geplanten Trainerausbildungslehrgang wegen zu geringer wahrscheinlich ausfallen lassen. Auch beim Fortbildungslehrgang liegt die Teilnehmerzahl bisher an der untersten Grenze.

Bei der Fortbildung ist künftig vorgesehen, 2 eintägige Veranstaltungen durchzuführen mit frühzeitiger Veröffentlichung der Themen, um die Interessenten gezielter anzusprechen. Die nächste Trainerausbildung soll an 3 Wochenenden im Frühsommer 2001, Herbst 2001 und Frühjahr 2002 stattfinden. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Als Renner hat sich der Verleih der Lehr-Videos erwiesen, die Nachfrage kann kaum befriedigt werden.

In Vertretung von **Bezirkskassenwart Siegfried Strickert** berichtet Knettel über die finanzielle Situation des Bezirks, welche sich infolge Zahlungsverzugs des BVV so darstellt, dass wir zur Zeit zahlungsunfähig sind. Auch wenn die zu erwartenden Gelder in nächster Zeit eintreffen, sind wir immer noch nicht auf Rosen gebettet. Es hat sich leider herausgestellt, dass die scheinbar günstige Konstellation der letzten Jahre ausschließlich auf fällige Nachzahlungen des Verbandes zurückzuführen war. Wachsenden Ausgaben besonders im Sportbereich standen jedoch sinkende Einnahmen gegenüber, so dass ständig ein Jahresdefizit entstanden ist. Klar ist, dass für die Zukunft Einschränkungen erforderlich sind, falls keine nennenswerten neuen Geldquellen erschlossen werden. Für ehrenamtliche Funktionäre eines regionalen Sportverbandes wird dies jedoch kaum möglich sein.

Der neue **Bezirkssportwart Hansi Heeb** muss erst von seinem Vorgänger die nötigen Unterlagen und Informationen erhalten, um den Neuanfang einleiten zu können. Ob beim Bayernpokal beide männlichen Altkerstufen besetzt werden können, steht noch nicht fest. Auch die momentan schlechte finanzielle Lage des Bezirks ist natürlich für die Stellung bzw. Betreuung der Auswahlmannschaften von Bedeutung.

Bezirksjugendwart Rudi Pohlhammer beklagt in seinem schriftlichen Bericht die üblichen Schlampereien bei den formalen Erfordernissen des Jugendspielbetriebs. Er informiert über die Sitzungen des Verbandsjugendausschusses (Preisgeld beim BVV-Wimpel auf DM 500,- erhöht) und Verbandsjugendtag, wo mit Willi Hanke ein neuer Landesjugendwart gewählt wurde.

Der neue **Bezirks-Beachwart Günther Zehentbauer** bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wird die Jugendmeisterschaften in bewährter Form weiterführen und hofft auf einen zentralen Austragungsort für die niederbayerische Seniorenmeisterschaft. Für die gut besuchten C-Turniere werden mehr Ausrichter benötigt. Sämtliche Termine müssen mit den BVV-Terminen abgestimmt werden.

Die Einführung einer Beach-Lizenz sollte geprüft werden, ebenso wie eine eventuelle Aufteilung der Startgelder zwischen Veranstalter und Verband.

Falls sich eine bessere Vermarktung von Beachveranstaltungen verwirklichen lässt, wäre hier eine neue Einnahmequelle für den Bezirk gegeben.

TOP 5:

Als wichtigste Beschlüsse des Verbandstages 2000 nennt Knettel die neue Besetzung des Verbandsrates, wo jeder Bezirk nun 2 Mitglieder einbringen darf. Weiterhin wurden die Teilnehmerzahlen an Verbands- und Kreistagen durch neue Quotienten vermindert: je ein Delegierter pro 50 bzw. 15 gemeldete Mannschaften.

Das Spielwesen betreffend wurde festgelegt, dass in jedem Bezirk Aufstiegsspiele durchgeführt werden können, falls der zuständige Spielausschuss dies beschließt (wie bisher als Pilotprojekt in Mittelfranken).

Die umstrittene neue Pflichtjugendregelung wurde an die zuständigen Gremien zur Überarbeitung zurückverwiesen, bleibt jedoch momentan prinzipiell in Kraft.

Bei der E-Jugend können die Spielfeldmaße in der Länge auf 9m verkürzt werden und dürfen in der Breite um 5cm geringer sein.

TOP 6:

Da der vorliegende Haushaltsplan für 2001 mehrere unklare Positionen aufweist, wird die Verabschiedung vertagt.

TOP 7:

Der Bayernpokal 2001 findet in Amberg statt. Wie dem Bericht des Bezirks sportwärts zu entnehmen ist, kann aus den dargelegten Gründen momentan über Einzelheiten der niederbayerischen Teilnahme noch keine endgültige Aussage gemacht werden.

TOP 8:

Für den TV Dingolfing beantragt Toni Kiebler, die Spielreihenfolge bei Dreierturnieren zu überdenken und eventuell wieder zu der früher praktizierten Abfolge zu gelangen: 1 - 2, 2 - 3, 1 - 3. Grund dafür sind die immer wieder zu beobachtenden Missstände beim 3. Spiel Gast gegen Gast. Ebenso befürwortet Kiebler nach wie vor eine Verminderung der Mannschaftszahl in der Männer-Bezirksliga.

W. Knettel
(Protokollführer)

EDV-Beratung

Stiegler

Moderne Telekommunikationssysteme & Zubehör

Manfred Stiegler Seyboldsdorferstr. 51 84137 Vilsbiburg

Tel. 08741/3709 Fax 08741/3739 Mobil 0171/5338524

ISDN

jetzt einsteigen



Ihr Vorteil

- 2 Leitungen
- Mindestens 3 Rufnummern
- bis zu 64% Kostenersparnis bei Ferngesprächen
- Datenübertragung mit bis zu 64 kbit/s

ISDN-Terminaladapter TA 33 DM 179,00

+ ISDN-Karte AVM FRITZ! PnP DM 179,00

unverbindliche Preisempfehlung DM 358,00

Unser Komplettangebot nur

für Volleyballer **DM 289,00***

* Dieser Preis gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung eines ISDN-Neuan schlusses, durch den weitere Kosten entstehen. Die Bereitstellung z.B. für einen ISDN-Komfortanschluß betragen bei Selbstmontage des Netzschlußgerätes einzeln 100,87 DM, der monatliche Grundpreis beträgt 51,44 DM.

Volleyballstatistik Niederbayern 2000/01

In der Saison 2000/01 spielen in Niederbayern 280 Mannschaften aus 47 verschiedenen Vereinen Volleyball. Dies bedeutet einen leichten Anstieg der Mannschaftszahlen, allerdings sind weniger Vereine beteiligt. Bemerkenswert ist außerdem, dass sich das Verhältnis männlich/weiblich immer mehr zu Gunsten des "schwachen" Geschlechts verschiebt. Vor allem bei der Jugend kommt dies ganz krass zum Ausdruck.

Auf die einzelnen Spielklassen verteilen sich die Mannschaften wie folgt (Vergleichszahlen des Vorjahrs in Klammern):

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>
1. Bundesliga	0 (0)	0 (1)
2. Bundesliga	0 (0)	1 (0)
Regionalliga	1 (0)	1 (0)
Bayernliga	2 (2)	1 (2)
Landesliga	5 (5)	6 (6)
<u>Gesamtzahl (überbezirklich)</u>	<u>8 (7)</u>	<u>9 (9)</u>
Bezirksliga	12 (12)	12 (12)
Bezirksklasse	18 (18)	18 (18)
Kreisliga	8 (8)	15 (14)
Kreisklasse	0 (0)	0 (0)
<u>Gesamtzahl (allgemeine Klassen)</u>	<u>46 (45)</u>	<u>54 (53)</u>
Jugend A	4 (4)	9 (9)
Jugend B	1 (3)	20 (19)
Jugend C	5 (5)	17 (22)
Jugend D	11 (12)	48 (43)
Jugend E	23 (18)	41 (33)
<u>Gesamtzahl (Jugend)</u>	<u>44 (42)</u>	<u>135 (126)</u>
Senioren	1 (0)	0 (1)
<u>Gesamtzahl</u>	<u>91 (87)</u>	<u>189 (180)</u>

Aufteilung auf die Kreise:

	<u>männlich</u>	<u>weiblich</u>	<u>Vereine</u>
Kreis Süd/West	50 (43)	103 (94)	25 (25)
Kreis Nord/Ost	41 (44)	86 (86)	22 (25)

Werner Schmitt
Regionaljugendwart

B-4710 Herbesthal, 06.11.00
Kaplan J.C. Rossaint Str. 27
0032-87-89 08 56
0171-3816536
0032-4-289-9357 (dstl.)

Termine der Bayerischen Volleyballjugend (BVJ)

2000:

5.11. Mfr-Sichtungslehrgang, C-Jugend, weiblich
2./3.12. 1. Nikolaus-Turnier Abensberg

2001:

25.1. Ofr-C-Jugend-Pokal Wunsiedel
28.1. Opf-MS, C-Jgd, männlich Hirschau
Opf-MS, A-Jgd, männlich
4.2. Opf-MS, A-Jgd, weiblich Sulzbach
Opf-MS, C-Jgd, weiblich
Opf-MS, E-Jgd, männlich Hirschau
11.2. Opf-MS, B-Jgd, männlich Hirschau
Opf-MS, D-Jgd, männlich
Opf-MS, E-Jgd, weiblich Neukirchen
18.2. Opf-MS, B-Jgd, weiblich Neukirchen
Opf-MS, D-Jgd, weiblich
10./11.3. Nord-/Südbay.Meisterschaft, A-, C- und E-Jgd
17./18.3. Bayernpokal Amberg
18.3. **Verbandsjugendausschuß Amberg**
24./25.3. Nord-/Südbay.Meisterschaft, B- und D-Jgd
1.4. Bayerische Meisterschaft, A- und C-Jgd
25.4. Jugendstaffeltag (D- und E-Jgd) Oberfranken Bayreuth
29.4. Bayerische Meisterschaft, B- und D-Jgd
5./6.5. Deutsche Meisterschaft, A- und C-Jgd
6.5. Bayerische Meisterschaft, E-Jgd
19./20.5. Deutsche Meisterschaft, B- und D-Jgd
1.-3.6. Deutsche Meisterschaft, E-Jgd Emlichheim
Bundespokal-Süd C1, weiblich und B1, männl. Beiertheim
8.-10.6. Bundespokal A-Jgd Rülzheim
15./16.9. DVJ-Vollversammlung Berlin

Weitere Informationen beim Bayerischen Volleyballverband in München, 089/15702-305 bzw. 306 oder direkt beim Regionaljugendwart Werner Schmitt, 0171/3816536.

Rote Raben weiterhin ungeschlagen

Auch im siebten Spiel der 2. Volleyballbundesliga wahren die Roten Raben Vilsbiburg ihren Nimbus der Unbesiegbarkeit. Im Duell gegen den Verfolger VfB 91 Suhl mußte die Mannschaft von Trainer Mathias Eichinger jedoch hart kämpfen, um sich die zwei Punkte zu sichern. Die knapp 1000 Zuschauer (neuer Besucherrekord für die 2. Bundesliga) sahen am Samstag abend eine hervorragende und spannende Begegnung. Die Roten Raben mußte schnell erkennen, warum die Gäste in der Saison erst ein Spiel verloren hatten. Die Suhle Außenangreiferinnen überwand ein ums andere Mal den Vilsbiburger Block und die Abwehr holten auch schier aussichtslose Bälle noch ins Spiel zurück. Die Partie wogte hin und her, die Roten Raben hatten meist nur einen Vorsprung von ein oder zwei Punkten. Nach 20 Minuten ging der erste Satz mit 25:22 an die Gastgeber. Ähnliches Bild dann im zweiten Teilabschnitt. Keine der beiden Mannschaften konnte sich einen entscheidenden Vorteil herauspielen und am Ende hatten die Roten Raben das bessere Ende mit 25:20 für sich. Wer jedoch gedacht, der Widerstand der Suhlerrinnen sei nun gebrochen, sah sich getäuscht. Jan Kirchhöfer, Trainer der Thüringerinnen, hatte nun sein Team hervorragend auf das Angriffsspiel der Roten Raben eingestellt. Die Fehler im Spiel der Gastgeber häuften sich und so konnte der Tabellendritte aus Suhl auf 1:2 verkürzen. Zu Beginn des vierten Satzes schienen die Roten Raben den Schock des Satzverlustes verkraftet zu haben. Mit 12:6 ging man in Führung und das Spiel schien den erwarteten Verlauf zu nehmen. Dann deckte Susanne Lehmann, die Zuspielerin der Gäste, mit druckvollen Aufschlägen Schwächen in der Vilsbiburger Annahme auf und plötzlich stand es 12:12. In dieser Phase fighteten die Roten Raben zurück, setzten wiederum die Suhlerrinnen unter Druck und nach 76 Minuten war der siebte Saisonsieg mit 3:1 unter Dach und Fach. „Man hat in Einzelbereichen gemerkt, daß wir eine dreiwöchige Wettkampfpause hinter uns haben. Auf Grund dieser Tatsache bin ich mit der Leistung meiner Mannschaft und dem Ergebnis natürlich zufrieden. Nun können wir beruhigt in zwei Wochen nach Sinsheim fahren“ resümierte Trainer Mathias Eichinger den erneuten Heimerfolg.



V o l l e y b a l l

Kreispokale der Frauen am 30.09.2000

In Rottenburg:

Die Ergebnisse:

TSV Mainburg - TSV Rottenburg/L. II	2:0
TSV Mainburg - TSV Rottenburg/L. I	0:2
TSV Rottenburg/L. I - VfL Landshut II	2:0
TSV Rottenburg/L. I - VG/TV Geiselhöring	2:0
VG/TV Geiselhöring - TSV Mainburg	1:2
VfL Landshut II - VG/TV Geiselhöring	2:0
VfL Landshut II - TSV Mainburg	0:2
VG/TV Geiselhöring - TSV Rottenburg/L. II	1:2
TSV Rottenburg/L. II - TSV Rottenburg/L. I	0:2
TSV Rottenburg/L. II - VfL Landshut II	2:0

Der Endstand:

1. TSV Rottenburg/L. I
2. TSV Mainburg
3. TSV Rottenburg/L. II
4. VfL Landshut II
5. VG/TV Geiselhöring

Rottenburg I hat sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 4. November in Landshut qualifiziert.

In Landshut (TGL):

Vorrunde:

ASV Steinach II - VSV Straubing	0:2
Rote Raben Vilsbiburg IV - TSV Plattling	2:0
FTSV Straubing II - TG Landshut II	0:2

1/4-Finale:

VSV Straubing - Rote Raben Vilsbiburg IV	0:2
TG Landshut II - TV Eggenfelden	2:0

Spiele um die Plätze 5 - 7:

ASV Steinach II - TSV Plattling	2:1
TSV Plattling - FTSV Straubing II	1:2
ASV Steinach II - FTSV Straubing II	0:2

Spiel um Platz 3:

TV Eggenfelden - VSV Straubing	0:2
--------------------------------	-----

Finale:

Rote Raben Vilsbiburg - TG Landshut II	2:0
--	-----

Vilsbiburg hat sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 4. November in Landshut qualifiziert.

V o l l e y b a l l

Kreispokale der Frauen am 30.09.2000

In Passau:

Vorrunde:	
FC Ruderting II - TSV Altenmarkt	0:2
DJK-SSV Innerzell - FC Fürstenzell	2:0
¼-Finale:	
SV Aicha vorm Wald - TSV Altenmarkt	0:2
VC-DJK Passau II - DJK-SSV Innerzell	2:1
Spiel um Platz 5:	
FC Ruderting II - FC Fürstenzell	2:0
Spiel um Platz 3:	
SV Aicha vorm Wald - DJK-SSV Innerzell	0:2
Finale:	
TSV Altenmarkt - VC-DJK Passau II	2:0

Altenmarkt hat sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 4. November in Landshut qualifiziert.

In Waldkirchen:

Vorrunde:	
SV Röhrenbach II - SV Röhrenbach I	1:2
TSV Waldkirchen III - TV Hauzenberg I	0:2
¼-Finale:	
TSV Waldkirchen II - SV Röhrenbach I	2:0
TV Hauzenberg II - TV Hauzenberg I	0:2
Spiel um Platz 5:	
SV Röhrenbach II - TSV Waldkirchen III	1:2
Spiel um Platz 3:	
TV Hauzenberg II - SV Röhrenbach I	0:2
Finale:	
TSV Waldkirchen II - TV Hauzenberg I	2:1

Waldkirchen II hat sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 4. November in Landshut qualifiziert.

Bei der Niederbayerischen Pokalendrunde am 4. November in Landshut (Hans-Leinberger-Gymnasium) greifen die gemeldeten Bezirksligisten DJK-SV Altreichenau, TSV Deggendorf II, TG Landshut, TSV Niederviehbach, ASV Steinach, DJK/FC Tiefenbach und Rote Raben Vilsbiburg III ins Spielgeschehen ein.

Niederbayerische Pokalrunde der Frauen

am 04.11.2000

Ausrichter: TG Landshut

Die Ergebnisse:

Vorrunde:

Rote Raben Vilsbiburg IV – TSV Niederviehbach 2:0
TSV Waldkirchen II – ASV Steinach 0:2

¼-Finale:

TSV Rottenburg/Laaberg – DJK/FC Tiefenbach 1:2
DJK-SV Altreichenau – Rote Raben Vilsbiburg III 0:2
TSV Altenmarkt – TG Landshut 0:2
Rote Raben Vilsbiburg IV – ASV Steinach 1:2

½-Finale:

DJK/FC Tiefenbach – Rote Raben Vilsbiburg III 0:2
TG Landshut – ASV Steinach 1:2

Zwischenrunde für die Plätze 5 – 8:

TSV Rottenburg/Laaberg – DJK-SV Altreichenau 2:0
TSV Altenmarkt – Rote Raben Vilsbiburg IV 1:2

Spiel um Platz 9:

TSV Niederviehbach – TSV Waldkirchen II 2:1

Spiel um Platz 7:

DJK-SV Altreichenau – TSV Altenmarkt 0:2

Spiel um Platz 5:

TSV Rottenburg/Laaberg – Rote Raben Vilsbiburg IV 2:0

Spiel um Platz 3:

DJK/FC Tiefenbach – TG Landshut 0:2

Finale:

Rote Raben Vilsbiburg III – ASV Steinach 0:2

Niederbayerischer Pokalsieger 2000 der Frauen: ASV Steinach

Die beiden Finalisten haben sich für die Pokalrunde A auf Landesebene qualifiziert.
Hier greifen dann auch Mannschaften der Bayernliga und Landesliga ins Spielgeschehen ein.



Rote Raben siegen weiter

Es war nicht die erwartete schwere Begegnung. Mit einem klaren 3:0-Sieg gegen die TuS Braugold Erfurt sicherten sich die Rote Raben Vilsbiburg den Platz an der Tabellenspitze. „Ich hatte die Befürchtung, daß wir nach den beiden Erfolgen gegen Hohnstadt und Augsburg etwas nachlassen. Meine Mannschaft hat jedoch sehr konzentriert gespielt und den Gegner klar beherrscht“ Trainer Mathias Eichinger zeigte sich mit dem Spiel seines Teams sehr zufrieden.

Vom ersten Ballwechsel war eigentlich klar, wer dieses Spiel gewinnen würde. Die Gäste agierten zu ängstlich und unsicher, um den Roten Raben nur ansatzweise Paroli bieten zu können. Die Gastgeber waren ihrem Gegner in allen Teilbereichen überlegen. Beim Spielstand von 17:9 konnte es sich Raben-Trainer sogar leisten, seiner zweiten Zuspielerin Sandra Sedlar eine Chance zu geben. Die 16-jährige zog sich sehr achtbar aus der Affäre und konnte nach 16 Minuten den 25:15-Satzgewinn mitfeiern. Noch deutlicher wurde es dann im zweiten Durchgang. Beim 18:11 war dann auch für Vera Bondar der „Arbeitstag“ beendet. Kerstin Schneider übernahm die Mittelblockposition und fügte sich ohne Probleme in die Mannschaft ein. Nach einer knappen halben Stunde hieß es mit dem 25:13 bereits 2:0 für die Roten Raben. Etwas ausgeglichener verlief zunächst der dritte Teilabschnitt. Mit zunehmender Spieldauer konnten sich die Vilsbiburgerinnen jedoch wieder absetzen und entschieden diesen Satz mit 25:19 für sich. Durch die überraschende Niederlage des VfB Suhl gegen Vf Bayern Lohhof sind die Roten Raben als einzige Mannschaft in der 2. Bundesliga noch ungeschlagen. Trainer Mathias Eichinger hat seiner Mannschaft nun zunächst eine viertägige Regenerationspause verordnet. Das nächste Spiel steht erst am 18.11. zu Hause gegen den VfB

Kreispokale der Männer am 07.10.2000

In Straubing (VSV):

¼-Finale:		2:1
FC Fürstenzell - TSV Taufkirchen II		2:0
TSV Altenmarkt - SV Tettenweis		2:0
VSV Straubing - TV 64 Landshut		1:2
VG/TV Geiselhöring - Rote Raben Vilsbiburg III		
¼-Finale:		2:0
VSV Straubing - FC Fürstenzell		1:2
TSV Altenmarkt - Rote Raben Vilsbiburg III		
Spiel um Platz 7:		2:0
TV 64 Landshut - SV Tettenweis		
Spiel um Platz 5:		0:2
TSV Taufkirchen II - VG/TV Geiselhöring		
Spiel um Platz 3:		0:2
FC Fürstenzell - TSV Altenmarkt		
Finale:		2:0
VSV Straubing - Rote Raben Vilsbiburg III		

Die beiden Finalisten haben sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 28.10.2000 qualifiziert.

In Schönberg:

Vorrunde:		2:0
TSV Obernzell I - TSV Obernzell II		0:2
VF Frauenau - SV Röhrnbach		2:1
DJK Haselbach - TSV Schönberg III		
¼-Finale:		1:2
TSV Obernzell I - SV Röhrnbach		2:1
SV Aicha vorm Wald - DJK Haselbach		
Spiele um die Plätze 5 - 7:		0:2
TSV Obernzell II - VF Frauenau		0:2
VF Frauenau - TSV Schönberg III		0:2
TSV Obernzell II - TSV Schönberg III		
Spiel um Platz 3:		2:0
TSV Obernzell I - DJK Haselbach		
Finale:		0:2
SV Röhrnbach - SV Aicha vorm Wald		

Die beiden Finalisten haben sich für die Niederbayerische Pokalendrunde am 28.10.2000 qualifiziert.

Bei der Niederbayerischen Pokalendrunde greifen zusätzlich die gemeldeten Bezirksligisten DJK-SV Altreichenau, TV Hauzenberg, DJK Leiblfing, TSV Niederviehbach II und TSV Waldkirchen ins Spielgeschehen ein.

Niederbayerische Pokalrunde Männer

am 28.10.2000 in Hauzenberg

Die Ergebnisse:

¼-Finale:

DJK Leibliling – DJK-SV Altreichenau	1:2
SV Röhrnbach – TSV Waldkirchen	2:0
VSV Straubing – TV Hauzenberg	0:2
SV Aicha vorm Wald – TSV Niederviehbach II	0:2

½-Finale:

DJK-SV Altreichenau – SV Röhrnbach	2:0
TV Hauzenberg – TSV Niederviehbach II	2:0

Spiel um Platz 7:

TSV Waldkirchen – SV Aicha vorm Wald	2:0
--------------------------------------	-----

Spiel um Platz 5:

DJK Leibliling – VSV Straubing	0:2
--------------------------------	-----

Spiel um Platz 3:

SV Röhrnbach – TSV Niederviehbach II	2:0
--------------------------------------	-----

Finale:

DJK-SV Altreichenau – TV Hauzenberg	0:2
-------------------------------------	-----

Niederbayerischer Pokalsieger 2000: TV Hauzenberg

Die beiden Finalisten haben sich für die Pokalrunde A im nächsten Jahr qualifiziert.
Bei dieser Pokalrunde greifen dann auch Mannschaften der Bayernliga und der Landesliga ins Spielgeschehen ein.

Pokalrunde A der Frauen

Gruppe: **Oberbayern Ost** (ausgefallen!)

Gruppe: **Oberbayern West**

Der TSV Obermenzing und TSV Kösching haben sich direkt für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

Gruppe: **Niederbayern** (am 01.10.2000 in Vilsbiburg)

Die Ergebnisse:

Rote Raben Vilsbiburg II - TuS Pfarrkirchen	2:0
DJK/FC Tiefenbach - VC-DJK Passau	0:2
Rote Raben Vilsbiburg II - DJK/FC Tiefenbach	2:0
TuS Pfarrkirchen - VC-DJK Passau	2:0
Rote Raben Vilsbiburg II - VC-DJK Passau	2:0
TuS Pfarrkirchen - DJK/FC Tiefenbach	0:2

Rote Raben Vilsbiburg II und VC-DJK Passau qualifizieren sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober.

Gruppe: **Schwaben** (am 01.10.2000 in Marktoffingen)

Die Ergebnisse:

FSV Marktoffingen - DJK Augsburg-Hochzoll II	2:0
TSV Bad Grönenbach - DJK Augsburg-Hochzoll II	2:0
FSV Marktoffingen - TSV Gersthofen	1:1
FSV Marktoffingen - TV Bad Grönenbach	2:0
TSV Gersthofen - DJK Augsburg-Hochzoll II	1:1
TV Bad Grönenbach - TSV Gersthofen	1:1

FSV Marktoffingen und TV Bad Grönenbach haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

In der Pokalrunde B greifen zusätzlich Teams aus der 2. Bundesliga Süd und der Regionalliga Süd/Ost ins Spielgeschehen ein.

Pokalrunde A der Frauen

Gruppe: **Oberpfalz** (am 01.10.2000 in Neutraubling)

Die Ergebnisse:

TB Roding - TV Furth im Wald	2:1
TV Furth im Wald - TSV Neutraubling IV	2:1
TB Regenstauf - TSV Neutraubling IV	2:0

TV Furth im Wald und TB Roding haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

Gruppe: **Oberfranken** (am 01.10.2000 in Wirsberg)

Die Ergebnisse:

TSV Wirsberg - TSV Lichtenfels	2:1
TSV Wirsberg - TSV Neudrossenfeld	2:0
TSV Wirsberg - TV Münchberg	2:0
TSV Wirsberg - BSV Bayreuth II	0:2
TSV Lichtenfels - TSV Neudrossenfeld	2:0
TSV Lichtenfels - BSV Bayreuth II	2:0
TSV Neudrossenfeld - TV Münchenberg	1:2
TSV Neudrossenfeld - BSV Bayreuth II	1:2
TV Münchberg - BSV Bayreuth II	0:2

BSV Bayreuth II und TSV Lichtenfels haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

Gruppe: **Mittelfranken** (am 01.10.2000 in Schwabach)

Die Ergebnisse:

TV Schwabach - TSV Ansbach	1:3
TV Schwabach - TuSpo Nürnberg	3:2
TSV Ansbach - TuSpo Nürnberg	3:1

TSV Ansbach und TV Schwabach haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

Gruppe: **Unterfranken**

Der SV Kürnach hat sich direkt für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

In der Pokalrunde B am 29.10.2000 greifen zusätzlich Teams aus der 2. Bundesliga Süd und Regionalliga Süd/Ost ein.

Pokalrunde B der Frauen

am 29.10.2000

Bereich: Süd/Ost (Ausrichter: Rote Raben Vilsbiburg)

Vorrunde:
Rote Raben Vilsbiburg I – VF Bayern Lohhof II 0:2

½-Finale:
VC-DJK Passau – Rote Raben Vilsbiburg II 0:2
VF Bayern Lohhof II – VC Starnberger See 1:2

Finale:
Rote Raben Vilsbiburg II – VC Starnberger See 0:2

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Pokalendrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

Bereich: Süd/West (Ausrichter: DJK Augsburg-Hochzoll)

Vorrunde:
TSV Kösching – TSV Obermenzing 2:3

½-Finale:
TSV Marktöffingen – DJK Augsburg-Hochzoll 0:2
TV Bad Grönenbach – TSV Obermenzing 1:2

Finale:
DJK Augsburg-Hochzoll – TSV Obermenzing 2:0

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Pokalendrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

Bereich: Nord/Ost (Ausrichter TB 03 Roding)

½-Finale:
TB 03 Roding II – TV Furth im Wald 0:2
TB 03 Roding I – BSV Bayreuth II 2:0

Finale:
TB Roding I – TV Furth im Wald 2:0

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Pokalendrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

Bereich: Nord/West (Ausrichter: SV Körnäch)

½-Finale:
VfL Nürnberg – SV Körnäch 3:0
TSV Ansbach – TV 48 Schwabach 3:0

Finale:
VfL Nürnberg – TSV Ansbach 2:0

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Pokalendrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

2. Volleyball Bundesliga Frauen

3:1-Sieg der Roten Raben im Spitzenspiel gegen Hohnstätt

Der „Rote Raben Expresß“ nimmt langsam Fahrt auf. Mit einer überzeugenden Leistung schlug der Vilsbiburger Volleyball-Zweitligist den Hohnstädter SV am Samstag abend mit 3:1. Mit einem riesigen Erwartungsdruck gingen die Roten Raben in diese vorentscheidende Partie gegen den Tabellenzweiten. Einer der Rabensponsoren, das Autohaus Ostermaier, hatte zum Familientag aufgerufen und 750 Zuschauer fanden den Weg in die Vilstalhalle. Das Spiel begann sehr ausgeglichen, die Roten Raben erspielten sich zwar einen leichten Vorsprung, konnten sich aber nie deutlich absetzen. Beim Spielstand von 21:19 für die Gastgeber betrat die Lettin Jana Ermika die Aufschlaglinie und brachte die Vilsbiburger Annahmespielerinnen mit 4 Sprungaufschlägen gehörig in Bedrängnis. Nach 25 Minuten ging der erste Satz mit 25:22 an die Gäste. Die größte Überraschung dieses Spiels war jedoch das Comeback von Vera Bondar. Die 40-jährige Russin hatte ja eigentlich im letzten Jahr ihre Karriere beendet. Als Co-Trainer sollte sie Mathias Eichinger unterstützen und als Libera die Vilsbiburger Annahme stärken. Doch als Probleme auf der Mittelblockposition im Laufe der Saison immer deutlicher wurden, wagte Vera Bondar ein „Voll-Comeback“. Die Russin war es dann auch, die im zweiten Satz die Wende einleitete. In der Annahme eine Bank, überzeugte sie zusammen mit Yihong Sun und Birgit Fischer auch im Angriff. Mit 25:16 ging dieser zweite Teilabschnitt deutlich an die Gastgeber. Den Beginn des dritten Satzes verschliefen die Roten Raben total. 0:4 und 3:8 lauteten die Spielstände, ehe die Vilsbiburgerinnen aufwachten. Der dritte Satz stand ganz im Zeichen von Yihong Sun. Mit 11 erfolgreich abgeschlossenen Angriff war die 28-jährige Chinesin Garant für den 26:24-Gewinn. Doch die Gäste aus der Nähe von Leipzig gaben sich noch nicht geschlagen. Die Mannschaft von Trainer Marco Gödt waren immer leicht in Führung, unter anderem auch deshalb weil die beiden Schiedsrichterinnen mit dubiosen Entscheidungen nicht unbedingt auf Seiten der Vilsbiburgerinnen waren. Doch die Gastgeber ließen sich auch durch die Fehlentscheidungen nicht beirren. Als Vera Bondar beim Spielstand von 18:18 durch 5 Aufschläge ihre Mannschaft 23:18 in Führung brachte war die Partie gelaufen. Ein kurzes Aufbäumen der Hohnstädter konnte den 3:1-Sieg der Roten Raben nicht mehr verhindern. „Dies war das beste Spiel seit ich hier in Vilsbiburg bin. Bis auf den ersten Satz haben wir zumindest phasenweise gezeigt, was wir spielen können. Mit der gezeigten Leistung können wir auch optimistisch und mit Selbstbewußtsein nach Augsburg fahren“ Trainer Mathias Eichinger war nach der Partie sichtlich erleichtert. Nun kommt es am kommenden Sonntag in Augsburg zum Kampf der Titelfavoriten. Damit die Roten Raben bei den Schwaben nicht alleine sind, setzt der Verein ein Fanbus ein. Man darf gespannt, wer nach dem nächsten Wochenende noch ungeschlagen in der zweiten Liga sein wird – wir hoffen natürlich die Roten Raben.



Pokalrunde A der Männer

Gruppe: **Oberbayern Ost** (am 30.09.2000 in Gars)

Die Ergebnisse:

MTV Rosenheim - TV Gars I	3:1
MTV Rosenheim - TV Gars II	3:0
TSV Gars I - TSV Gars II	3:0

MTV Rosenheim und TSV Gars I haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

.....

Gruppe: **Oberbayern West** (am 30.09.2000 in Unterpfaffenhofen)

Die Ergebnisse:

SF Harteck - TSV Unterpfaffenhofen-Germering	3:2
TSV Neuburg - SF Harteck	3:1
TSV Neuburg - TSV Unterpfaffenhofen-Germering	3:1

TSV Neuburg und SF Harteck haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

.....

Gruppe: **Niederbayern** (am 01.10.2000 in Landshut)

Die Ergebnisse:

TG Landshut - Rote Raben Vilsbiburg	0:3
TV Viechtach - TSV Rottenburg/Laabert	1:3

Spiel um Platz 3:

TG Landshut - TV Viechtach	2:1
----------------------------	-----

Finale:

Rote Raben Vilsbiburg - TSV Rottenburg/Laabert	2:0
--	-----

Die beiden Finalisten haben sich für die Pokalrunde B am 29.10.2000 qualifiziert.

In der Pokalrunde B greifen auch Teams der 2. Bundesliga Süd und der Regionalliga Süd/Ost ein.

V o l l e y b a l l

Pokalrunde A der Männer

Gruppe: Oberpfalz

Der VC/TuS Hirschau und SG S. Amberg haben sich direkt für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

.....
Gruppe: **Mittelfranken** (am 01.10.2000 in Schwaig)

Die Ergebnisse:

Gruppe I

VG Baiersdorf-Marloffstein - TSV Katzwang	0:2
TSV Feucht TSV Ansbach	0:2
VG Baiersdorf-Marloffstein - TSV Feucht	0:2
TSV Katzwang - TSV Ansbach	2:0
VG Baiersdorf-Marloffstein - TSV Ansbach	0:2
TSV Katzwang - TSV Feucht	2:0

Gruppe II

SV Schwaig II - TSV Zirndorf	2:0
TSV Bechhofen - SV Schwaig III	1:2
SV Schwaig II - TSV Bechhofen	2:0
TSV Zirndorf - SV Schwaig III	0:2
SV Schwaig II - SV Schwaig III	2:0
TSV Zirndorf - TSV Bechhofen	0:2

4-Finale:

TSV Katzwang - SV Schwaig III	2:1
SV Schwaig II - TSV Ansbach	2:1

TSV Katzwang und SV Schwaig II haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

.....
Gruppe: **Unterfranken** (am 01.10.2000 in Hammelburg)

Die Ergebnisse:

Gruppe I

DJK Karbach - TV Großostheim	0:2
DJK Karbach - TV/DJK Hammelburg	0:2
TV Großostheim - TV/DJK Hammelburg	2:0

Gruppe II

ASV Veitshöchheim - TSV Eibelstadt	0:2
ASV Veitshöchheim - TV Mömlingen	0:2
TSV Eibelstadt - TV Mömlingen	2:1

4-Finale:

TV/DJK Hammelburg - TSV Eibelstadt	1:3
TV Großostheim - TV Mömlingen	3:1

TSV Eibelstadt und TV Großostheim haben sich für die Pokalrunde B am 29. Oktober qualifiziert.

Pokalrunde B der Männer

am 29.10.2000

Bereich: Süd/Ost (Ausrichter: Rote Raben Vilsbiburg)

Rote Raben Vilsbiburg – TSV Gars	3:1
Rote Raben Vilsbiburg – MTV Rosenheim	3:1
TSV Gars – MTV Rosenheim	3:2

Rote Raben Vilsbiburg und TSV Gars haben sich für die Bayerische Pokalrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

Bereich: Süd/West (Ausrichter: DJK Augsburg-Hochzoll)

1/2-Finale:

TSV Friedberg – SF München-Harteck	1:2
TSV Neuburg/Donau – VfL Großkötz	2:0

Finale:

TSV Neuburg/Donau – SF München-Harteck	2:1
--	-----

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Pokalrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

Bereich: Nord/Ost (Ausrichter: VC/TuS Hirschau)

Vorrunde:

VC/TuS Hirschau – SG S. Amberg	2:0
--------------------------------	-----

Finale:

TSV Nittenau – VC/TuS Hirschau	2:1
--------------------------------	-----

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Pokalrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

Bereich: Nord/West (Ausrichter: SV Schwaig)

1/4-Finale:

SV Schwaig I – SG Eltmann	0:3
TSV Großostheim – TSV Eibelstadt	3:2

1/2-Finale:

SG Eltmann – TSV Katzwang	3:0
TSV Großostheim – SV Schwaig II	3:2

Finale:

SG Eltmann – TSV Großostheim	3:0
------------------------------	-----

Die beiden Finalisten haben sich für die Bayerische Pokalrunde am 12.11.2000 in Eltmann (Ufr) qualifiziert.

Bayerische Pokalrunde der Frauen und Männer

Am 12.11.2000 in Eltmann (Unterfranken)

Frauen:

¼ - Finale:

DJK Augsburg-Harlekin (2. Bundesliga Süd)	-	TSV Ansbach (Landesliga N/W)	2:0
Rote Raben Vilsbiburg II (Landesliga S/O)	-	TB 03 Roding (Regionalliga S/O)	2:0
TSV Obermenzing (Bezirksliga West, Obb)	-	VfL Nürnberg (Regionalliga S/O)	0:2
VC Starnberger See (2. Bundesliga Süd)	-	TV Furth im Wald (Landesliga N/O)	2:0

½-Finale:

DJK Augsburg-Harlekin	-	Rote Raben Vilsbiburg	2:0
VC Starnberger See	-	VfL Nürnberg	2:1

Finale:

DJK Augsburg-Harlekin	-	VC Starnberger See	2:1
-----------------------	---	--------------------	-----

Bayerischer Pokalsieger 2000 der Frauen: D J K A u g s b u r g - H o c h z o l l

Der Bayerische Pokalsieger (= Regionalpokalsieger Süd/Ost), DJK Augsburg-Harlekin, bestritt am 18.11.2000 ein Qualifikationsspiel gegen VC Wiesbaden (Regionalpokalsieger Süd/West), daß mit 3:0 von Augsburg gewonnen wurde. In der 1. Pokalhauptrunde trifft Augsburg am 26.11.2000 auf den Erstligisten Vf Bayern Lohhof.

Männer:

¼ - Finale:

TSV Neuburg/Donau (Bezirksliga West, Obb)	-	TV Großostheim (Landesliga N/W)	0:2
TSV Gars (Bezirksliga Ost, Obb)	-	TSV Nittenau (Regionalliga S/O)	0:2
SF München-Hartek (Bezirksliga West, Obb)	-	SG Eltmann (Regionalliga S/O)	0:2
Rote Raben Vilsbiburg (Bayernliga Süd)	-	VC/TuS Hirschau (Bayernliga Nord)	2:0

½-Finale:

TV Großostheim	-	TSV Nittenau	0:2
SG Eltmann	-	Rote Raben Vilsbiburg	2:0

Finale:

TSV Nittenau	-	SG Eltmann	2:0
--------------	---	------------	-----

Bayerischer Pokalsieger 2000 der Männer: T S V N i t t e n a u

Der Bayerische Pokalsieger (= Regionalpokalsieger Süd/Ost), TSV Nittenau, bestritt am 19.11.2000 ein Qualifikationsspiel gegen den Regionalpokalsieger Süd/West (TG Rüsselsheim), daß mit 3:0 von Rüsselsheim gewonnen wurde. TG Rüsselsheim trifft in der 1. Pokalhauptrunde am 25./26.11.2000 auf den Erstligisten VfV Leipzig.

Übersicht der V o l l e y b a l l - Ergebnisse und Tabellen

in den einzelnen Videotexten:

1. Bundesliga Männer	ARD/ZDF BR	610 244 - Unterseite 3/4
1. Bundesliga Frauen	ARD/ZDF BR	611 244 - Unterseite 1/2
2. Bundesliga Süd Frauen	BR	245 - Unterseite 1/2
2. Bundesliga Süd Männer	BR	245 - Unterseite 3/4
2. Bundesliga Nord Frauen	WDR Nord 3	251 836
2. Bundesliga Nord Männer	WDR Nord 3	250 835
Regionalliga Süd/Ost Frauen	BR	246 - Unterseite 1/2
Regionalliga Süd/Ost Männer	BR	246 - Unterseite 3/4
Regionalliga West Frauen	WDR	253
Regionalliga West Männer	WDR	252
Bayernliga Süd Frauen	BR	247 - Unterseite 1/2
Bayernliga Nord Frauen	BR	247 - Unterseite 3/4
Bayernliga Süd Männer	BR	247 - Unterseite 5/6
Bayernliga Nord Männer	BR	247 - Unterseite 7/8
Landesliga Süd/Ost Frauen	BR	248 - Unterseite 1/2
Landesliga Süd/West Frauen	BR	248 - Unterseite 3/4
Landesliga Süd/Ost Männer	BR	248 - Unterseite 5/6
Landesliga Süd/West Männer	BR	248 - Unterseite 7/8
Landesliga Nord/Ost Frauen	BR	249 - Unterseite 1/2
Landesliga Nord/West Frauen	BR	249 - Unterseite 3/4
Landesliga Nord/Ost Männer	BR	249 - Unterseite 5/6
Landesliga Nord/West Männer	BR	249 - Unterseite 7/8

Alle Ergebnisse und Tabellen finden Sie auch im Internet unter

www.volley.de !

Dort sind auch sämtliche niederbayerische Erwachsenen- und Jugendlichen nachzulesen!